

23.06.2004 - 09:45 Uhr

Tag der Apotheke vom 24. Juni 2004: Neue Generikawebsite www.OKgenerika.ch

Bern-Liebefeld (ots) -

Der diesjährige Tag der Apotheke vom 24.

Juni ist den Generika gewidmet. Der Schweizerische Apothekerverband SAV lanciert an diesem Datum die neue, publikumsfreundliche Generika-Plattform www.OKgenerika.ch. Einzigartig an dieser Website ist, dass sie neben dem Preisvergleich auch eine qualitative Bewertung der auf dem Schweizer Markt erhältlichen rezeptpflichtigen Generika bietet.

Ein Beitrag zur Eindämmung der Gesundheitskosten im Gesundheitswesen sind Generika, Nachahmerpräparate, die durchschnittlich 25 Prozent günstiger sind als Originalmedikamente. Wie bei allen Medikamenten gilt auch für Generika: Nicht jedes ist für jede Person gleich gut geeignet. Denn jede Patientin, jeder Patient ist anders, hat persönliche Bedürfnisse und das Recht, dass diese ernst genommen werden. Daher berücksichtigen Apothekerinnen und Apotheker bei der Wahl eines Generikums nicht nur den Preis, sondern auch Kriterien, welche auf die Patientenbedürfnisse abgestimmt sind und somit die Einhaltung der Therapie (Compliance) fördern. Die neue Generika-Website www.OKgenerika.ch des Schweizerischen Apothekerverbandes und von Ofac, der Berufsgenossenschaft der Schweizer Apotheker, funktioniert nach diesem Prinzip. Sie wurde auf der Grundlage von www.rx-generics.ch, der Generika-Website für Fachpersonen, entwickelt. Die Bewertung der Generika erfolgt nach systematischen und objektiven Kriterien. Darauf legt der Schweizerische Apothekerverband grossen Wert. Die Generika-Firmen Spirig Pharma AG und Sandoz AG unterstützen diese Strategie und die Lancierung der neuen Website.

Lancierung am Tag der Apotheke

www.OKgenerika.ch wird am Tag der Apotheke vom 24. Juni lanciert und mit Kleininseraten, Banner auf www.comparis.ch und einem Wettbewerb bekannt gemacht. Die Wettbewerbskarten sind solange Vorrat in den Apotheken erhältlich. www.OKgenerika.ch bietet interessierten Personen die Möglichkeit, sich vor dem Gespräch mit ihrer Apothekerin oder ihrem Apotheker zu informieren, ob es für ihr rezeptpflichtiges Originalmedikament ein günstigeres Generikum gibt. Die Apothekerin, der Apotheker hilft, das für eine Person am besten geeignete Generikum zu finden. Mit dieser Website will der Schweizerische Apothekerverband das Vertrauen der Bevölkerung in Generika fördern, einen aktiven Beitrag zur Eindämmung der Gesundheitskosten leisten und eine zuverlässige Informationsquelle zu diesem Thema bieten. Die Website enthält auch Informationen zur Gesetzgebung und über neue Generika. Der SAV ermutigt so die Patientinnen und Patienten, in der Apotheke aktiv nach Generika zu fragen.

Entscheidende Qualitätskriterien

Praxisbezogene Kriterien wie die Grösse der Produktpalette, die Qualität des Informationsmaterials und die Mittel, die von den Generika-Herstellern zur Förderung der konformen Anwendung des Medikaments zur Verfügung gestellt werden, sind wichtig für den erfolgreichen Einsatz von Generika. "Die Tablettenform und der

Geschmack oder zum Beispiel die Tatsache, dass ein Generikum so wie das Originalmedikament auch in Saft- und nicht nur in Tablettenform erhältlich ist, sind oft entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Therapie", erklärt Barbara Geiser, Apothekerin und Projektleiterin von OKgenerika.ch beim Schweizerischen Apothekerverband. Gerade bei älteren Patientinnen und Patienten, aber auch bei Kindern können sie für die Compliance ausschlaggebend sein. Denn wenn das Generikum Beschwerden beim Schlucken bereitet oder zum Beispiel viel bitterer ist als das Originalmedikament, besteht die Gefahr, dass die Patientin, der Patient es nicht einnimmt und die Therapie abbricht. Je nach Krankheit kann dies gravierende Folgen haben. Zudem können die durch Generika erreichten Kosteneinsparungen zunichte gemacht werden, wenn die betreffende Person das Generikum ablehnt und wieder auf das Original umsteigen will.

Substitutionskompetenz der Apothekerinnen und Apotheker

Seit Inkrafttreten des Artikels 52a des KVG am 1. Januar 2001 können die Apothekerinnen und Apotheker mit der Zustimmung des Patienten, der Patientin ein ärztlich verordnetes Originalpräparat oder Generikum der Spezialitätenliste (SL) durch ein kostengünstigeres Generikum der SL ersetzen. Der Arzt wird danach über die Substitution informiert. Um die Apothekerinnen und Apotheker bei der Auswahl des geeigneten Generikums zu unterstützen, haben der SAV und Ofac bereits im Jahr 2002 www.rx-generics.ch entwickelt. Diese Generika-Plattform für Fachpersonen bietet einen Preis- und Qualitätsvergleich sowie Fachinformationen. Sie soll ebenfalls aktiv zur Erhöhung des Generika-Anteils beitragen und die Bemühungen der Apothekerinnen und Apotheker zur Stabilisierung der Gesundheitskosten unterstützen.

Kontakt:

Schweizerischer Apothekerverband SAV
Mirjam M. Müller
Leiterin Abt. Kommunikation
Stationsstrasse 12
3097 Bern-Liebefeld
Tel. +41/31/978'58'58
Fax +41/31/978'58'59
E-Mail: mirjam.mueller@sphin.ch
Internet: <http://www.pharmagate.ch>

Diese Medienmitteilung ist auch auf der Website des SAV, www.pharmagate.ch, unter der Rubrik "Medien" zu finden.